

Präambel

- ökofinanz-21 ist ein bundesweites Netzwerk freier Beraterinnen und Berater für Vorsorge und Finanzanlagen, die bei der Arbeit nicht nur Rentabilität, Sicherheit und Flexibilität von Geldanlagen, sondern auch deren sozialen und ökologischen Wirkungen sowie Aspekte ethischer Unternehmensführung berücksichtigen.
- Wir verstehen uns als Lobby für Nachhaltigkeit im Bereich der Finanzdienstleistungen.
- Wir setzen uns auch dafür ein, dass Nachhaltigkeitsaspekte in gesetzliche Bestimmungen zur Regulierung von Finanzdienstleistungen aufgenommen werden – insbesondere dass die Darstellung von Nachhaltigkeitsaspekten verbindlicher Teil aller Produktinformationen wird.

1. Verhaltensgrundsätze

- 1.1. Wir arbeiten unabhängig von Produktanbietern.
- 1.2. Wir sind dem Bedarf und den Interessen unserer Mandantinnen und Mandanten verpflichtet.
- 1.3. Die Beachtung aller geltenden Gesetze und Regulierungen ist für uns selbstverständlich, insbesondere:
 - verfügen wir über die erforderlichen Qualifikationen und Kompetenzen
 - klären wir vor jeder Beratung über unseren Status und die Bereiche auf, für die wir eine Zulassung haben
 - legen wir Gebühren und Kosten der Beratung und Vermittlung offen.
 - stellen wir mögliche oder tatsächliche Interessenskonflikte gegenüber den Mandantinnen und Mandanten dar
 - gewährleisten wir Vertraulichkeit der Beratung und Schutz gespeicherter Kundendaten
- 1.4. Darüber hinaus verpflichten wir uns:
 - in allen Bereichen und soweit wie möglich Nachhaltigkeitsaspekte in der Arbeit und unserer eigenen Unternehmensführung zu thematisieren und zu berücksichtigen
 - uns kontinuierlich auf dem neuesten fachlichen Kenntnisstand zu halten, um eine professionelle Berater- und Vermittlertätigkeit gewährleisten zu können.
 - nur solche Aufgaben und Mandate zu übernehmen, für die wir das erforderliche Maß an Erfahrung, Wissen und Kompetenz aufweisen und ggf. Mandanten und Mandantinnen an entsprechende Kolleginnen und Kollegen weiter zu vermitteln
 - die übernommenen Aufgaben korrekt, zuverlässig und gewissenhaft zu erledigen

- 1.5. Wir betrachten und behandeln andere Mitglieder nicht als Konkurrenten, sondern als Kolleginnen und Kollegen mit denen wir gerne Kenntnisse und Erkenntnisse austauschen, weil wir gemeinsame Ziele verfolgen.
- 1.6. Bei Meinungsverschiedenheiten achten wir die jeweils andere Person als Mensch und Kollege/Kollegin. Bei Konflikten erstreben wir klare und faire Lösungen.
- 1.7. Differenzen über verbandsinterne Angelegenheiten werden vorrangig intern und nicht extern ausgetragen, mit dem Ziel einer kollegialen Konsensfindung.
- 1.8. Wir akzeptieren den Verband als Schlichtungsinstanz bei Konflikten untereinander oder mit Mandantinnen und Mandanten.

2. Beratungsstandards

- 2.1. Über die anerkannten bzw. gesetzlich geforderten Fragestellungen zu Zielen und Wünschen, Risikoneigungen, Einkommens- und Vermögensverhältnissen hinaus werden in der Beratung auch Anforderungen an Nachhaltigkeitsaspekte abgefragt und dokumentiert.
- 2.2. Es wird immer erklärt aus welchem Produktuniversum Anlagemöglichkeiten ausgewählt werden, bzw. nach welchen Kriterien eine Vorselektion des Marktes stattgefunden hat.
- 2.3. Es werden nur solche Lösungen und Produkte vermittelt, deren Nutzen und Risiken von den Mandanten/Mandantinnen verstanden werden.
- 2.4. Unabhängig von externen Gutachten und Bewertungen werden die empfohlenen Produkte nach bestem Wissen und Gewissen selbstständig auf Plausibilität geprüft.
- 2.5. Ertragsmöglichkeiten, Kosten, Risiken und Nachhaltigkeitsaspekte werden transparent dargestellt.